

Ⓩ

Demnächst erscheinen:

# Kriegergrabzeichen und Gedenktafeln.

Herausgegeben von den Vereinigungen:

Bund f. Heimatschutz in Württemb. u. Hohenzollern.  
Württ. Landesauschuß für Natur- u. Heimatschutz.  
Rottenburger Diözesanverein für christl. Kunst.  
Verein für christl. Kunst in der evangel. Kirche  
Württembergs.

32 (zum Teil farb.) Tafeln.

Ladenpreis kart. M. 3.80, netto M. 2.85, bar M. 2.65  
und 11/10.

1 Probe-Exemplar für M. 2.50 bar.

Hervorgegangen aus dem im Mai d. J. veranstalteten Wettbewerb bietet der stattliche Band eine wertvolle Sammlung von Entwürfen zu Kriegergrabzeichen für einfache Verhältnisse daheim und in Feindesland sowie zu Gedenktafeln für Kirchen, Rathäuser und Schulen in **schlichtem** Material.

Interessenten: Friedhofverwaltungen, Ortsvorsteher, Geistliche, Schul- und Kriegervereins-Vorstände; vor allem aber auch die Handwerksmeister, um in Stein, Holz und Metall würdige Erinnerungszeichen an unsere Toten zu schaffen.

## Winke

für die

## Berufsberatung unserer Kriegsinvaliden.

Von

**Prof. Dr. Heinrich Zwiesele.**

4 1/4 Bogen. Ladenpreis etwa 75 Pfg.

Dieser praktische Leitfaden wird überall, wo es sich um die Versorgungsfrage handelt, sehr willkommen sein. Ich bitte zu verlangen.

Stuttgart, 20. September 1915.

**Konrad Wittwer Verlag.**

## Die erste sachliche Geschichte des Weltkrieges in politischer und historischer Durcharbeitung.

Ⓩ Demnächst erscheint:

# Geschichte des Weltkrieges.

Von

**Dr. Richard v. Kralik.**

Erster Halbband.

24 Bogen. 8°. Mit 40 Bildertafeln (ca. 130 Abbildungen).

Preis gebunden K 22.— = M. 18.—.

Bedingt mit 25%, bar mit 33 1/3% und 7/6.

Der bekannte Verfasser der „Weltwissenschaft“, „Weltgerechtigkeit“ und „Welt Schönheit“ hat es unternommen, vorbereitet durch die Abfassung mehrerer in den letzten Jahren erschienenen historischen Werke die Geschichte des Weltkrieges zu schreiben. Sie darf als

### die erste sachliche Darstellung

des gegenwärtigen Völkerringens angesprochen werden.

Kralik bringt mit seinem Buche nicht etwa zu den vielen schon vorliegenden Kriegschroniken eine weitere, auch vermehrt er nicht die große Zahl der Sammlungen „authentischer Altstücke“, noch bringt er etwa eine neue Aneinanderreihung von Kriegserzählungen. Der Autor geht vielmehr in seinem neuen Buche den weit zurückliegenden wirtschaftlichen und politischen Ursachen des gegenwärtigen Weltkrieges nach, verarbeitet die Ereignisse vom Standpunkte des Historikers und schildert in dem vorliegenden ersten Halbband die Vorgänge

### bis zum Ende des Jahres 1914

unter Berücksichtigung der politischen, geschichtlichen, militärischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte. Dabei zieht er nicht nur die Tagespresse und die reiche Broschürenliteratur jeder Art und Richtung, die er höchst gewissenhaft durchgearbeitet hat, in Betracht, er schürft auch weiter und gibt einen umfassenden Überblick über alles, was der Krieg gezeitigt hat.

Die dem Buche beigegebenen

### vierzig Tafelbilder

ergänzen den Text in vortrefflicher Weise. Dem sachlichen Charakter des Werkes entsprechend sind neben Porträten nur Wirklichkeitsbilder aufgenommen worden; Phantasiezeichnungen und Zeichnungen »nach Berichten von Augenzeugen« wurden von der Aufnahme ausgeschlossen. Die Tafelbilder sind auf Kunstdruckpapier gedruckt und enthalten insgesamt rund 130 Einzeldarstellungen.

Ich glaube, daß mit dieser Neuerscheinung dem Buchhandel ein Werk geboten wird, von dem bei dauernder Verwendung große Umsätze erzielt werden können, nicht zum wenigsten auch

### als Ergänzungsband zu jedem Bilder-Atlas.

Ich ersuche um Aufgabe Ihres Bedarfs. Bedingungsweise kann ich nur einzelne Exemplare liefern.

Wien, VII,  
Mitte September 1915.

**Adolf Holzhausen.**